

Navteq gegen Tele Atlas / Garmin gegen TomTom

In die Karten geschaut

Wenn man das Ziel nicht kennt, ist kein Weg der richtige. Diese Weisheit könnte eigentlich von jedem Navibesitzer stammen. Oft genug ärgert man sich, wenn ein Navigationsgerät eine mehr oder weniger neue Straße nicht kennt oder bei Sonderzielen versagt. Wir werden ständig gefragt, ob denn nun Navteq oder Tele Atlas besser sei - deswegen wird es Zeit für einen Vergleich.

● Egal, welches Navigationssystem Sie derzeit kaufen, es steckt immer Kartenmaterial entweder vom amerikanischen Hersteller Navteq oder vom niederländischen Hersteller Tele Atlas darin. Diese beiden Unternehmen sind die einzigen, die Nordamerika (USA und Kanada) sowie Europa digital erfasst haben. »Digital erfasst« heißt dabei nicht nur, dass man die Straßenverläufe kennt - das würde Google mit seinem Service »Google Earth« nämlich auch können -, sondern dass insbesondere auch hinterlegt ist, wie man abbiegen darf, wie die Straßen genau heißen, wo welche Hausnummer ist oder in welcher Richtung man eine Einbahnstraße befahren darf. Diese Informationen haben nur die beiden genannten Unternehmen in einer Qualität, die für Navigationssysteme gut genug ist. Es gibt neben Navteq und Tele Atlas noch einige lokale Kartenanbieter, diese haben aber keine Marktbedeutung in Nordamerika sowie West- und Mitteleuropa. Wenn ein anderes Unternehmen eine vergleichbare Datenbasis erstellen möchte, müsste es mindestens fünf Jahre Feldarbeit leisten und dabei Milliarden Euro investieren.

Testfeld

Garmin und TomTom sind die beiden unbestrittenen Marktführer im Navigationsbereich und seit jeher mit den beiden Kartenherstellern eng verbunden: Garmin hat seinen Nutzungsvertrag mit Navteq bis ins Jahr 2015 verlängert (mit einer Option bis 2019) und TomTom beabsichtigt sogar, seinen Kartenlieferanten Tele Atlas komplett zu übernehmen. Diese beiden Navi-Hersteller dürften also die besten Beziehungen zu ihren Kartenlieferanten unterhalten. Wir haben uns also die aktuellsten Spitzenmodelle der beiden Hersteller Garmin und Tom-

Tom besorgt, einen Garmin Nüvi 760 TFM und einen TomTom Go 720T. Wir haben absichtlich die größten und neuesten Geräte gewählt, um Verfälschungen durch alte Kartenversionen oder »Einsparungen« durch Kartenkompressionen zu vermeiden. Beide Geräte zeigen die Lage des Ziels nach der Eingabe in einer Kartensicht. Der Garmin Nüvi war bereits ausgestattet mit

der Karte »City Navigator Europe NT 2008«, der TomTom Go mit der »Western Europe« v 7.05.1480, die zum Start unserer Untersuchungen die aktuellste Karte war. Zwischenzeitlich hat der Hersteller bereits die Version 7.10 vorgestellt, die aber einerseits keine großen Änderungen aufweisen dürfte und andererseits nur per Download erhältlich ist.

Testmethode

Wie soll man Kartenmaterial anders prüfen als in der Praxis? Natürlich ist es definitiv unmöglich, alle europäischen Adressen einzugeben und anzufahren. Wir haben uns deswegen 100

Zieleingabe beim Garmin

● Beim Garmin Nüvi 760 TFM ein Ziel einzugeben, ist ganz leicht:



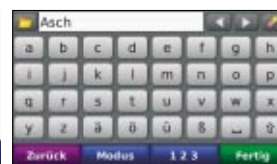
Sie drücken nur auf »Zieleingabe«



Normalerweise wählen Sie jetzt »Adresse«



Nun folgt für Ziele in Deutschland »Stadt / PLZ eingeben«. Die Länder-Einstellung bleibt immer erhalten bis zum nächsten Wechsel. Die Zeile »...ist die Kreuzung« ist ein Software-Fehler.



Nun geben Sie den Ortsnamen ein. Die Umlaute ä, ö und ü braucht man eigentlich nicht, der Garmin findet die Ziele auch, wenn Sie »Munche« statt »München« schreiben.



Sobald der Garmin ein Ziel identifiziert hat, erlaubt er nochmals eine Kontrolle. Hier müsste man sich gegebenenfalls entscheiden, wenn eine Straße im gleichen Ort zweimal vorkommt.



Nun wird der Straßename eingegeben



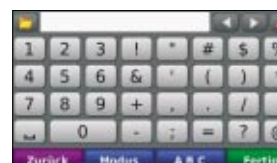
Auch die Straße müssen wir nochmals bestätigen durch einen Fingerdruck



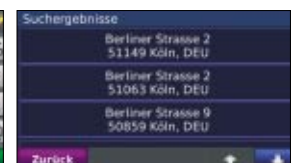
Für die Eingabe der Hausnummer gibt es angenehm große Tasten



Sobald der Garmin das gesamte Ziel identifiziert hat, darf man es nochmals kurz prüfen. Mit einem Druck auf »Los!« geht's los.



Unverständlich: Die Postleitzahl muss man in dieser Maske eingeben. Warum gibt's hier nicht ebenso große Ziffernfelder wie bei der Hausnummer?



Merkt der Garmin Nüvi, dass ein Ziel noch nicht eindeutig bestimmt ist, muss man genauer auswählen. Die Berliner Straße gibt's in Köln beispielsweise gleich drei mal.

Zieleingabe beim TomTom

● Beim TomTom Go 720T ein Ziel einzugeben, ist noch ein wenig leichter als beim Garmin:

Ziele ausgesucht, die alle eines gemeinsam haben: Mindestens ein Mitglied unserer Redaktion kennt jedes Ziel persönlich, so dass wir genau prüfen können, wie genau die Zielführung ist. Alle Ziele sind entweder Firmen, mit denen wir zu tun haben oder hatten, öffentliche Einrichtungen oder auch Privatadressen. Bei letzteren haben wir aber die Hausnummer geändert. Grundsätzlich nicht zum Testumfang gehörte eine Bewertung der Routenberechnung.

Wir haben knapp 100 Ziele in Deutschland gesucht und meist auch gefunden. Für jedes gefundene Ziel haben wir einen Punkt vergeben. »Gut« heißt in diesem Zusammenhang, dass das tatsächliche Ziel und der Ort, an den uns das Navi geführt hätte, nicht zu weit auseinander liegen durften.

Alle Ziele haben wir nach dem Land und der Postleitzahl sortiert, damit Sie selbst das eine oder andere Ergebnis nachvollziehen können. In den meisten Fällen suchten wir nach Ort und Straße, nur wenn wir den Ort wegen mehrerer gleichnamigen Bezeichnungen nicht gefunden haben, suchten wir anhand der Postleitzahl. Sonderziele wie beispielsweise Hotels suchten wir natürlich zunächst in einer Sonderzielliste. Nur wenn wir dort nicht fündig wurden, suchten wir anhand der Adresse.

Wichtig: Grundsätzlich kann unser Test natürlich keine definitive Aussage treffen, welches Kartenmaterial nun besser oder schlechter ist. Dieser Artikel ist gedacht als grober Anhaltspunkt, er kann maximal eine Tendenz aufzeigen. Aufgrund der bei jedem Navigerät notwendigen Anpassungen der vom Datenumfang gigantischen Datenbestände der Kartenhersteller Navteq und Tele Atlas können die Ergebnisse mit anderen Navigationsgeräten natürlich variieren. Wir haben aber absichtlich Garmin und TomTom aufgrund der verkauften Stückzahlen als Referenz gewählt.

Deutschland

04316 Leipzig, Pflugstraße 11: Beide Geräte finden diese Adresse einwandfrei. 1:1
 01277 Dresden, Voglerstraße 40: Beide Navis haben kein Problem mit dieser Adresse. 2:2
 06628 Bad Kösen, Borlachstraße 35: Beide Geräte finden die Adresse gleich gut. 3:3
 08340 Schwarzenberg, Siedlerweg: In beiden Navis müssen wir die Postleitzahl eingeben, denn es gibt mehr Orte dieses Namens, als wir erwartet haben. Leider führt uns Tele Atlas vollkommen in die Irre, beim Garmin stimmt's. Punkt für das Garmin-Navi mit seinem Navteq-Kartenmaterial. 4:3
 09387 Seifersdorf, Lindenring 8: Das Garmin findet die Straße nur ohne Hausnummer, das TomTom gar nicht. Vorteil Garmin. 5:3



Sie wählen »Navigieren zu...«



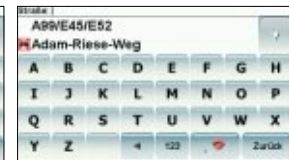
Drücken dann auf »Adresse«



Nun drücken Sie auf das Icon »Straße und Hausnummer«. Die Suche nach einer Kreuzung haben wir noch nie gebraucht, trotzdem gibt's diese Funktion in fast jedem Navi.



Hier geben Sie nun den Namen des gesuchten Ortes ein. Schon nach »Aschh« erkennt er unseren Zielort, wir bestätigen ihn mit einem Druck auf die Zeile »Aschheim«.



Automatisch geht's weiter in die Straßen-Eingabemaske. Übrigens gibt's in der aktuellen TomTom-Software keine QWERTZ-Tastatur, wie man sie auf dem Computer hat.



Wir müssen nur ein »P« eingeben, und der Go bietet uns in der zweiten Zeile den »Platanenweg« an. Wir drücken einmal auf den Namen.



Auch hier gibt's für die Hausnummerneingabe große Tasten. Wir drücken die »6« und »OK«, dann rechnet das Gerät bereits die Strecke.



Auch der TomTom hat auf der Eingabeseite der Postleitzahl einige unnötige Tasten, die nur Platz verschenken

10117 Berlin, Hilton Hotel: Das Garmin findet das Hotel etwas genauer als der TomTom. Trotzdem gibt's für beide einen Punkt. 6:4
 10557 Berlin, Willy-Brandt-Allee 1: Wir suchen das Bundeskanzleramt im Navi. Würde der Fahrer von Frau Merkel das TomTom benutzen, würde er sich um etwa 120 Meter verfahren. Mit dem Garmin findet man die Adresse hundertprozentig genau. Hoffentlich wird das kein Grund für deutsch-niederländische Spannungen. Punkt an Garmin aus den USA. 7:4
 12459 Berlin, Ostendstraße 25: Beide Geräte gleich gut. 8:5
 14055 Berlin, ICC: Das »Internationale Congress Centrum« in Berlin findet der TomTom nur per Adresse, das Sonderziel fehlt. Der Garmin findet das Sonderziel auf Anhieb. Ob das Problem an TomTom oder an Tele Atlas liegt, können wir nicht bestimmen. Das ist aber gar nicht nötig, denn wir bewerten ja das Gesamtpaket. Punkt für den Garmin. 9:5
 14193 Berlin, Schlosshotel im Grunewald: Exakt gleich. 10:6
 18292 Krakow am See, Goetheallee 1: Beide Navis finden auf Anhieb das Seehotel. 11:7
 19300 Grabow, Floerkestraße 20: Es gibt so viele Grabows, dass wir per Postleitzahl suchen müssen. Beide Navis finden die Adresse aber auf

Anhieb. 12:8
 22419 Hamburg, Neubergerweg 2: Das TomTom und das Garmin finden die Adresse auf Anhieb. 13:9
 22761 Hamburg, Ruhrstraße 8: Beide Navis arbeiten gleich gut. 14:10
 22848 Norderstedt, Sandweg 1: Das Gebäude an der Kreuzung zu »Schwarzer Weg« finden beide Navis gleich gut. 15:11
 22889 Tangstedt, Moorweg 9: Ist das das Tangstedt bei Pinneberg oder das bei Stormarn? Erst nachdem die Straßensuche beim Pinneberger Tangstedt erfolglos ist, tippen wir auf das bei Stormarn, hier werden wir aber gleich fündig. Anhand der Postleitzahl finden wir es auf beiden Geräten aber gleich schnell. Beide Navis sind gleich gut. 16:12
 22926 Ahrensburg, Kornkamp 4: Hier haben wir nach der deutschen Niederlassung von Acer gesucht. Beide einwandfrei. 17:13
 24148 Kiel, Friedenstraße 14: Beide Navis führen an das gleiche Ziel. 18:14
 26506 Norden, Muschelweg 21: Das Hotel wird von beiden Navis sicher gefunden. 19:15
 26789 Leer, Pastorenkamp 32: Beim Garmin müssen wir uns entscheiden zwischen »Leer (Horstmar), Steinfurt« und »Leer (Ostfriesland), Leer«, beim TomTom zwischen »Leer (Ostfries-

land)« und »Leer (Horstmar, Steinfurt)«. Wir nehmen das in Ostfriesland, obwohl es nett wäre, wenn die Navis den richtigen Ort anhand des Straßennamens identifizieren könnten. Derzeit kann das aber nur die Software von Route 66. Der mit Tele Atlas arbeitende TomTom findet das Ziel minimal genauer, aber beide verdienen sich einen Punkt. 20:16
 29225 Celle, Gut Wietzenbruch 2: Zu dem dort liegenden Autohändler führen uns beide Navis einwandfrei. 21:17
 30521 Hannover, Messegelände. Weil die Deutsche Messe nur »Messegelände« als Adresse ausgibt, müssen wir nach einem Sonderziel suchen. Der TomTom hat als »Messegelände« die Kreuzung Hermes- und Nordallee abgelegt, was durchaus brauchbar ist. Beim Garmin finden wir das Sonderziel nach einigem Suchen unter »Sehenswürdigkeiten« und »Messe / Halle«. Eine eigene Rubrik »Business« oder »Messe/Kongress« wäre hier durchaus angebracht. Haben wir das Ziel auf dem Garmin

aber erst mal gefunden, zeigt er uns den Weg zum Eingang Nord 1 am Europaplatz. Das ist noch ein klein wenig besser als beim TomTom, rechtfertigt aber keinen Punktunterschied. 22:18
 30559 Hannover, Steinstraße 18: Weil es zwei Steinstraßen in Hannover gibt, müssen wir zwingend die Postleitzahl eingeben. Das Ziel liegt in einer Siedlung an einer Anliegerstraße, die leider bei beiden Geräten nicht erfasst ist. Ohne Studium der Wegweiser geht bei beiden Navis nichts, weswegen wir keine Punkte vergeben können. 22:18
 31715 Meerbeck, Eichenweg 8: Beide Navis arbeiten einwandfrei. 23:19
 33803 Steinhagen, Swinemünder Straße 6: Das Garmin ist eindeutig näher, das TomTom liegt um etwa 60 Meter daneben. Mit einem zuge-drückten Auge und viel gutem Willen bekommen beide einen Punkt. 24:20
 34125 Kassel, Hauffstraße 20: Beide Navis finden das Ziel identisch. 25:21

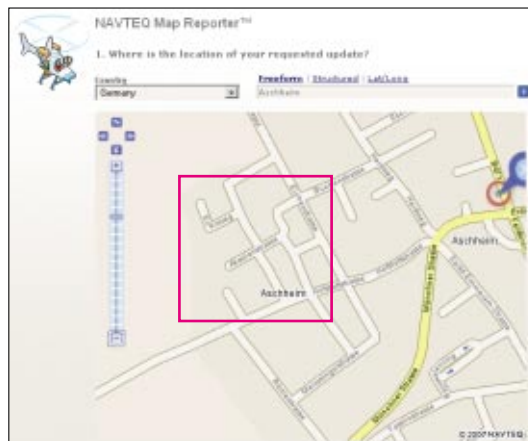
36199 Rotenburg a. d. Fulda, Grüner Weg 2: Die Schreinerei wird von beiden Navis perfekt gefunden. 26:22
 37434 Oberfeld, Am Diekweg: In diesem Neubaugelände ist Tele Atlas zwar schon ein kleines Stückchen weiter als Navteq, dafür gibt's dort auch einen Eintrag »Diekweg«, wo in Wirklichkeit gar keine Straße verläuft. Keinen Punkt für beide. 26:22
 40789 Monheim, Benrather Straße 46: Wir haben bei beiden Geräten die Wahl zwischen »Monheim« und »Monheim am Rhein«. Die Pizzeria finden beide gleich gut. 27:23
 42103 Wuppertal, Tannenbergsstraße 35: Beide Navis treffen das Ziel sehr gut. 28:24
 42281 Wuppertal, Auf dem Brahm 5: Beide Geräte gleich gut. 29:25
 42489 Wülfrath, Tiegenhöfer Straße 17: Ein Sonderfall, der gar nicht so selten vorkommt. Von der Tiegenhöfer Straße gehen fünf Anliegerwege ab, an denen jeweils die Hausnummern 1 bis 5, 7 bis 11 und so weiter liegen. Garmin und Navteq haben komischerweise nur zwei der fünf befahrbaren Wege erfasst, TomTom und Tele Atlas kennen alle und bekommen deswegen den Punkt. 29:26
 44791 Bochum, Stadionring 20. Unter dieser Adresse findet man das Renaissance-Hotel in Bochum. Es dient vornehmlich zum Übernachten bei einem Fußballspiel in Bochum, oder wenn man in das Musical Starlight Express geschleift wird. Beide Navis treffen voll daneben, das TomTom noch ein bisschen mehr als das Garmin. Trotzdem bekommen beide Null Punkte. 29:26
 46509 Xanten, Dechant-Bens-Straße 8: Beide Geräte finden das Ziel gleich gut. 30:27
 48143 Münster, Domplatz 10: Beide Navis treffen das Westfälische Landesmuseum für Kunst. 31:28
 48282 Emsdetten, Am Kompaniekamp 48: Wieder beide Geräte gleich gut. 32:29
 50189 Elsdorf, Elsternstraße 8: Näher am Kohlentagebau kann man eigentlich nicht leben. Trotzdem finden beide Geräte die Adresse, wenn wir zur Ortssuche die Postleitzahl verwenden. 33:30
 50679 Köln, Hyatt-Hotel: Beide Navis finden dieses Gebäude direkt am Rhein perfekt. 34:31
 51069 Köln, Berliner Straße: Am Garmin und am TomTom kommt man als Ortsfremder ohne die Hausnummer nicht weiter, weil es scheinbar drei Berliner Straßen in Köln gibt. Der Garmin lässt uns die Adresse eingeben und bietet uns dann die möglichen Alternativen an, jeweils versehen mit der Postleitzahl. Beim TomTom müssen wir uns gleich bei der Eingabe des Straßennamens entscheiden, in welchem Stadtteil die gesuchte Berliner Straße liegen soll. Gibt man die Postleitzahlen ein, herrscht Gleich-

Fehlermeldung

● Wenn Sie sich über fehlende oder falsche Straßen ärgern oder Ihr Restaurant als Sonderziel eingetragen haben möchten, wenden Sie sich am besten direkt an die Kartenhersteller.
 Tele Atlas: <http://mapfeedback.teleatlas.com/index.htm>
 Navteq: <http://mapreporter.navteq.com>



◀ Die durch das Fadenzkreuz markierte Fläche wurde zwischenzeitlich bebaut und mit Straßen versehen. Mapfeedback von Tele Atlas zeigt genau, dass der niederländische Hersteller diesen Bereich noch nicht erfasst hat. Wir können helfen, indem wir sie mit der Nase drauf stoßen.



◀ Bei Navteq ist die Änderung schon lange eingeflossen: Nicht nur im Mapreporter, sondern auch in allen Navis mit Navteq-Kartenmaterial ist das hier markierte Baugebiet komplett erfasst.

Zu früh gekommen

stand. Tippt man aber Orts- und Straßennamen ein, arbeitet der Garmin sinnvoller. Das Kartenmaterial ist aber gleich gut, deswegen Punkte-
teilung. 35:32

51570 Windeck, Im Obernauer Feld 2: Auch hier brauchen wir wieder die Postleitzahl, dann finden beide Geräte aber das Ziel. 36:33

52072 Aachen, Pfalzgrafenstraße 22: Der Garmin kennt gar keine Hausnummer, der Tele Atlas findet das Ziel sehr gut. Punkt für TomTom und Tele Atlas. 36:34

54317 Farschweiler, Bergstraße 2: Der Garmin findet die Adresse gut, beim TomTom mit Tele-Atlas-Kartenmaterial sind die Bergstraße und ein paar andere Straßen in dem Viertel völlig falsch eingetragen. Punkt für Garmin. 37:34

55130 Mainz, An der Hayl 14: Beide gleich gut. 38:35

56077 Koblenz, Baumschulenweg 8: Beide gleich gut. 39:36

56470 Bad Marienberg, Nassauische Straße 8: Beide Navis finden die Adresse exakt. 40:37

58091 Hagen, Eilper Straße 129: Es gibt so viele Hagen, dass wir nur mit der Postleitzahl weiterkommen. Der Garmin führt uns ans Ziel, der TomTom schickt uns aber in ein Wohngebiet, das von unserem Ziel, einer Tankstelle, etwa 500 Meter entfernt ist. Punkt für Navteq und Garmin. Die Ursache des Fehlers: Bei Tele Atlas gibt es fälschlicherweise eine Eilper Straße und eine Eilperstraße. Entscheidet man sich für die falsche, findet man sein Ziel natürlich nie. Punkt für Garmin und Navteq. 41:37

59071 Hamm, Marker Allee 23: Wir müssen in beiden Geräten mit der Postleitzahl arbeiten, sonst suchen wir uns einen Wolf. Der Garmin versagt leider bei der Hausnummer, der TomTom macht seine Sache sehr gut. Punkt für TomTom. 41:38

60326 Frankfurt, Kleyerstraße 10: Beide Navis arbeiten gleich gut. 42:39

60594 Frankfurt, Seehofstraße 12: Beide praktisch perfekt. 43:40

61440 Oberursel, Alter Weg 28: Beide Navis finden das Ziel. 44:41

63263 Neu-Isenburg, Alicestraße 118: Den Sportpark findet jedes Navi perfekt. 45:42

63691 Ranstadt, Bellmuther Straße 1: Vorteil in der Genauigkeit und damit ein Punkt für Tele Atlas. 45:43

64331 Weiterstadt, Am Kirchpfad 22: Das Postamt finden beide Navis. 46:44

65479 Raunheim, Theodor-Storm-Straße 20: Beide finden das Ziel. 47:45

66583 Speisen-Elversberg, Galgenbergturm. Genau möchten wir gar nicht wissen, wo dieser Turm seinen Namen her hat, aber auf alle Fälle ist es sowas wie eine lokale Berühmtheit. Wir suchen per Sonderzielsuche nach der »Touristenattraktion«, aber werden nur beim Garmin

● Bei der Rückfahrt vom Münchner Flughafen nach Aschheim staunte der Autor nicht schlecht, als das nagelneue TomTom-Navi meinte, ich sollte Richtung München auf die rechts abzweigende Überleitungsrampe fahren. Dabei gibt es dort überhaupt keine solche Rampe, es gibt keine entsprechende Baustelle, keine Brücke, gar nichts. Ich fahre die Strecke regelmäßig, seit der Münchner Flughafen von Riem nach Erding ausgelagert wurde, aber eine solche Rampe ist mir noch nie aufgefallen, es kann sich also auch nicht um einen »historischen Rest« im Kartenmaterial handeln.

● Ein Anruf bei der Autobahndirektion Südbayern klärt den Sachverhalt: Die Bauarbeiten an der im TomTom-Kartenmaterial eingezeichneten Rampe werden im Lauf des Jahres 2008 begonnen (sobald die Finanzierung geklärt ist) und die ganze Rampe deswegen frühestens Ende 2008, wahrscheinlich aber erst im Lauf des Jahres 2009 in Betrieb genommen. In zwei Jahren stimmt mein Kartenmaterial also. Bis dahin muss ich die Ansagen des TomTom-Navis mit Tele-Atlas-Kartenmaterial einfach ignorieren. Aufgrund meiner Ortskenntnis ist mir das ja egal. Aber Ortsfremde, und das sind ja durchaus potenzielle Navi-Nutzer, können dadurch sicher hochgradig verwirrt werden.

● Strecken dieser Wichtigkeit sollten im Kartenmaterial erst dann geändert werden, wenn die Bauarbeiten tatsächlich begonnen haben. Noch besser wäre eine exakte zeitliche Definition, ab wann eine Kartenänderung tatsächlich wirksam ist oder vom Navi-Hersteller übernommen werden soll.



◀ Auf diesem Bild von Google Map sieht man deutlich die Unterschiede zwischen dem Tele-Atlas-Kartenmaterial und der Wirklichkeit: Die nächsten eineinhalb oder zwei Jahre fährt man von Ost nach Süd die hier grün eingezeichnete Strecke. Tele Atlas kennt in seinem Kartenmaterial nur noch die derzeit in Planung befindliche rote Strecke, die aber allerfrühestens Ende 2008 in Betrieb genommen wird.

fündig. Auf dem TomTom müssen wir die normale Straßensuche bemühen. Dank »Friedrichstraße 85« werden wir auch hier fündig. Trotzdem ein Punkt für Garmin und Navteq. 48:45
67158 Ellerstadt, Pfalzgrafenstraße 10: Beide arbeiten einwandfrei. 49:46
67304 Kerzenheim, Anne-Frank-Weg 3: Der Garmin liegt ein bisschen daneben. Das TomTom trifft das Ziel sehr gut, montiert dafür aber eine Querstraße ins Navi, die so gar nicht existiert. Deswegen keinen Punkt für beide. 49:46
68309 Mannheim, Eisenacher Weg 38: Beide Navis treffen das Ziel perfekt. 50:47
70567 Stuttgart, SI-Centrum: Das SI-Centrum bündelt mehrere Hotels und Restaurants, eine Spielbank, ein Großkino sowie die zwei Stuttgarter Musical-Theater, womit dieser Quadrat-kilometer so ziemlich einzigartig in Deutschland wird. Das einzige, was unsere Navis vom SI-Centrum finden, sind die Parkhäuser P1 bis P3. Erst wenn wir am Garmin »SI-Erlebnis-Centrum« suchen, wird es fündig. (Das muss man aber erst mal wissen, es heißt nämlich wirklich nur SI-Centrum.) Am TomTom tun wir uns mit der Suche wesentlich leichter - die Fuzzy-Suche (eine Suche mit »ungenauer« Schreibweise) nach »Centrum« verläuft, abgesehen von den bereits erwähnten Parkhäusern, erfolglos.

Tatsächlich finden wir in der Karte keinerlei Icon, das auf ein zusätzliches Sonderziel hinweist. Beide bekommen keinen Punkt. 50:47
70794 Stuttgart, Friedhofstraße 11: Der Garmin trifft das Ziel perfekt, der TomTom schießt 30 Meter am Ziel vorbei, was wir aber gerade noch akzeptieren. 51:48
72355 Schömburg, Balinger Straße 1: Das Café an der Kreuzung treffen beide Geräte perfekt, aber erst, nachdem wir anhand der Postleitzahl nach dem Ort gesucht haben. 52:49
74172 Neckarsulm, Rötelstraße 33: Den dortigen Saturn Hansa trifft der Garmin weit besser als der TomTom, der leider genau diese Hausnummer nicht kennt. Punkt für Garmin. 53:49
76276 Sondernheim, Beethovenstraße 4: Beide arbeiten identisch. 54:50
76833 Siebeldingen, Bismarckstraße 34: Das Postamt wird von beiden Geräten gut gefunden. 55:51
78073 Bad Dür rheim, Aussiedlerhof: Diese Straße ist im TomTom gut erfasst, der Garmin kennt die Straße nur unvollständig. Punkt für die Niederlande. 55:52
79427 Eschbach, Rappoltsteiner Straße 15: Beide landen einen Treffer. 56:53
79719 Bad Säckingen, Schänaugasse 7: TomTom und Garmin führen exakt ans Ziel. 57:54

79539 Lörrach, Blücherstraße 20: Beide Navis finden das Ziel sehr gut. 58:55
 80539 München, Ludwigstraße 9: Beide gleich gut. 59:56
 80992 München, Georg-Brauchle-Ring 23: Das Hauptquartier von O2 finden beide Navis gleich gut. 60:57
 81667 München, Kirche St. Johannes in der Preysingstraße: In den Sonderzielkategorien Kirche und Sehenswürdigkeit findet kein Navi die Kirche. Über die Adresse geht's natürlich sofort. 61:58
 81929 München, Plankenhofstraße 31: Beide gleich gut. 62:59
 82041 Oberhaching, Bajuwarenring 21: Garmin und TomTom finden diese Adresse gleich gut, der Garmin kennt in der Nähe aber noch ein interessantes Sonderziel. Das bringt aber keinen Punktgewinn extra. 63:60
 82166 Gräfelfing, Lochhamer Schlag 5a: Hausnummern mit »Anhängseln« wie hier das »a« kennt kein Navi. Wir geben stattdessen die Nummer 5 ein. Beide Geräte sind interessanterweise gleich weit daneben, das eine in Richtung Süden, das andere in Richtung Norden. 64:61
 82284 Grafrath, Hubertusstraße 4: Beide identisch. 65:62
 84364 Bad Birnbach, Bleichenbacher Weg 5: Das Garmin kennt nur die Hausnummern 1 und 9. Wir entscheiden uns für die Nummer 9, aber das Gerät dirigiert uns exakt vor das Ziel. Der TomTom kennt die Hausnummer 5 und steuert uns genauso exakt. Leichte Tendenz zum TomTom, aber weil beide uns richtig geführt haben, gibt's für beide einen Punkt. 66:63
 85250 Altomünster, Hohenrieder Weg 19: Beide gleich gut. 67:64
 85356 Flughafen München, Terminal 2: Der Garmin unterscheidet sogar nach Abflug- und Ankunftsebene, der TomTom bietet so viele Terminals an (unter anderem auch Frachttermi-

nals), dass man schon sehr intensiv suchen muss. Vorteil Garmin. 68:64
 85560 Ebersberg, Bahnhofstraße 7: Wir finden mit beiden Navis den Weg, diese Ecke der Kreisstadt mutet im direkten Vergleich in beiden Navis sehr seltsam an. Weil wir aber unser Ziel, die Pfarrkirche St. Sebastian, finden, bekommt jeder einen Punkt. 69:65
 85609 Aschheim, Erlenweg 8: TomTom und Garmin kennen nur den Weg ohne Hausnummern. Unentschieden. 70:66
 86167 Augsburg, Aindlinger Straße 17: Unsere Druckerei wird von beiden Geräten gefunden. 71:67
 86368 Gersthofen, Siemensstraße 8: Beide Geräte gleich gut. 72:68
 86551 Aichach, Schneitbacher Weg 7: Der Garmin findet die Adresse gut, der TomTom schlägt stattdessen die Hausnummer 6 vor, die 150 Meter entfernt liegt. Vorteil Garmin. 73:68
 86720 Nördlingen, Marktplatz 1: Wir suchen das Rathaus der berühmten Kleinstadt im Ries. Der TomTom erlaubt nur Hausnummer von 11 bis 19, weil wir natürlich die 11 wählen, liegen wir ziemlich daneben. Der Garmin findet die Adresse sofort, weswegen er auch einen Punkt erhält. 74:68
 87544 Gunzesried, Allgäuer Berghof: Wir suchen ein Kinderhotel mitten in den Allgäuer Bergen mit der Anschrift »Alpe Eck über Sonthofen«. Klasse. Am TomTom können wir nur den Ort eingeben, das war's dann aber auch. Am Garmin tippen wir auf die Straßenliste und sehen sofort die beiden Einträge »Allgäuer Berghof« und »Alpe Eck«! Perfekter geht's unseres Erachtens nicht. Punkt für Garmin. 75:68
 86830 Schwabmünchen, Anna-Seghers-Straße: Überraschung! Das Garmin kennt die Straße nur als »A.-Seghers-Straße«, das TomTom hat sie gar nicht im Verzeichnis. Kein Punkt für beide. 75:68
 88167 Grünenbach, Am Anger 8: Das Garmin mit seinem Navteq-Material kennt die Straße gar nicht. Der TomTom kennt die Hausnummer 26 nicht. Die stattdessen angebotene Hausnummer 20 legt der TomTom in eine ganz andere Straße. Weil der Abstand zwischen tatsächlichem und angegebenem Ziel beim TomTom etwa 300 Meter beträgt, bekommen beide 0 Punkte. 75:68
 89073 Ulm, Ulmer Münster: Wir suchen das Sonderziel und werden bei TomTom gleich fündig: »Sonderziele / Andachtsstätten«. Beim Garmin ist die Suche wesentlich unlogischer: Wir tippen auf »Öffentliche Einrichtung« (darauf muss man erst mal kommen) und dann auf »Gotteshaus«. TomTom lotst uns quasi in die Mitte der Kirche mit dem höchsten Kirchturm der Welt, der Garmin bringt uns zur Westseite des Münsterplatzes. Beide bekommen aber

einen Punkt. 76:69
 88339 Bad Waldsee, Hittisweilerstraße 20: Beide Geräte sind gleich gut. 77:69
 90461 Nürnberg, Allersberger Straße 185G: Wie bereits berichtet, kennt kein Navisystem Hausnummern mit Anhängsel. Wir geben deswegen nur die Hausnummer 185 ein, die dann aber prompt gefunden wird. In dem extrem unübersichtlichen Gewerbegebiet hat scheinbar jedes Haus die Nummer »185«, so dass man ohne Schilderstudium aufgeschmissen ist. Der TomTom bringt uns zur Einfahrt in das Gewerbegebiet, der Garmin mitten rein. Die TomTom-Vorgehensweise ist unseres Erachtens praxismäßiger, also bekommt er den Punkt. 77:70
 91413 Neustadt an der Aisch, Alte Bahnhofstraße 2: Beide Geräte brauchen unbedingt die Postleitzahl, weil es zu viele verschiedene Gemeinden mit dem Namen Neustadt gibt, dann finden Sie das Haus aber sehr gut. 78:71
 93138 Lappersdorf, Michael-Bauer-Straße 30: Beide Geräte gleich gut. 79:72
 95485 Warmensteinach, Siebensternweg 15: Das Kinderhotel finden beide Navis auf Anhieb. 80:73
 96450 Coburg, Lossaustraße 6: Den Coburger Bahnhof finden beide Navis perfekt. 81:74
 (Gerhard Bauer)

Hier können Sie nachschauen

- Wenn Sie sich vor dem Kauf überzeugen wollen, wie Ihre potenziellen Ziele abgedeckt beziehungsweise erfasst sind, werfen Sie einen Blick auf die beiden Internetseiten maps.google.de und www.map24.de. Die Google-Seite arbeitet mit Tele Atlas-Kartenmaterial, während Map24 mit Navteq arbeitet. So können Sie in aller Ruhe zu Hause vergleichen. Noch genauer, aber umständlicher in der Handhabung sind die Originalseiten der Kartenhersteller, siehe Kasten »Fehlermeldung«.
- Damit haben Sie zwar keine Gewährleistung, dass der aktuellste Stand des Kartenmaterials auch in Ihrem neu gekauften Navi steckt. Wenn Sie sich aber für ein Navigationssystem mit wirklich aktueller Karte entscheiden, sind Ihre Chancen maximal groß.

Fazit

- Schon eingangs haben wir festgehalten, dass dieser Artikel kein Test im herkömmlichen Sinn sein kann. Einen eindeutigen Sieger gibt es nicht, auch wenn die Punktezahl das vortäuschen mag. Theoretisch sollte es 96:96 stehen, aber an den 81 Punkten für das Team aus Garmin und Navteq sieht man, dass auch das Kartenmaterial mit den meisten Punkten nicht perfekt ist. Das kann es eigentlich gar nicht, denn als Kartenhersteller läuft man der realen Entwicklung eigentlich immer hinterher.
- Die 74 Punkte des Gespanns ToTom / Tele Atlas sind nur eine Momentaufnahme und nicht als Niederlage zu sehen. Wenn wir Ziele genommen hätten, die jeweils eine Querstraße weiter liegen, hätte vielleicht Tele Atlas gewonnen.
- Das empfehlenswertere Kartenmaterial ist das mit der besseren Abdeckung des Wohnorts. Nichts ist ärgerlicher, als wenn das eigene Neubaugebiet nicht mal ansatzweise erfasst ist.
- Nur beschweren bringt aber nichts: Nur wer Fehler oder Mängel auch an die Kartenhersteller meldet, hat das Recht, sich zu beschweren.